

## PRESSEMITTEILUNG 146

vom 12.05.2022

### Ehrung für Brigitte Förster und Paul Stets

#### Sozialministerin vergibt „Veltener Teller“ an engagierte Seniorinnen und Senioren

Zum 26. Mal sind Brandenburger Seniorinnen und Senioren für besondere Verdienste im Ehrenamt mit dem „Veltener Teller“ ausgezeichnet worden. Sozialministerin Ursula Nonnemacher überreichte sie in Potsdam gemeinsam mit dem Landesseniorenbeauftragten Norman Asmus und dem Vorsitzenden des Seniorenrates des Landes Brandenburg, Wolfgang Puschmann. Zu den 20 Ausgezeichneten gehören auch zwei Engagierte aus der Prignitz: Brigitte Förster aus Barenthin und Paul Stets aus Retzin.

Brigitte Förster war viele Jahre Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Gumtow, bevor sie nunmehr vom Bürgermeister zur Seniorenbeauftragten der Gemeinde berufen wurde. Der Gemeinde gehören 16 Ortsteile an. Trotz der räumlichen Entfernungen innerhalb der Gemeinde gelingt es ihr immer wieder, die Arbeit für und mit den Seniorinnen und Senioren voranzubringen und Angebote für die ältere Generation zu organisieren. Während der Corona-Pandemie rührte sie die Werbetrommel, um die älteren Einwohnerinnen und Einwohner für das Impfen zu gewinnen und machte sich für einen Bus zum Impfzentrum in Kyritz stark. Brigitte Förster ist Gründungsmitglied des 2008 ins Leben gerufenen Kreisseniorates Prignitz, heute Kreisseniorenbeirat Prignitz.

Paul Stets engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für das Miteinander der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Prignitz. So war er eine lange Zeit als Vorsitzender der Landsenioren tätig und unterstützt die Arbeit weiterhin, nunmehr als Mitglied des Vorstandes. Auch seiner engagierten Tätigkeit ist es zu verdanken, dass der Verein zum 20-jährigen Bestehen bereits 340 Mitglieder zählte. Jedes Jahr gehören mehrere Tagesfahrten und Kurzreisen sowie verschiedene Veranstaltungen zu den Aktivitäten der Landsenioren. Darüber hinaus engagierte er sich seit Anfang der 1990er-Jahre auch ehrenamtlich in der Kommunalpolitik und als Mitglied des Kreistages in verschiedenen Ausschüssen. Zudem ist er seit vielen Jahren Mitglied im Seniorenrat des Landkreises Prignitz und hier als Revisor tätig.

Die Auszuzeichnenden werden jedes Jahr von den Mitgliedsorganisationen des Landesseniorenrates vorgeschlagen. Seit 1995 sind bereits 278 Seniorinnen und Senioren mit dem „Veltener Teller“ ausgezeichnet worden. Die Tradition geht auf Regine Hildebrandt, Brandenburgs erste Sozialministerin, zurück.

**Förster:** Brigitte Förster (2.v.r.) aus Barenthin erhielt einen „Veltener Teller“ aus den Händen von Sozialministerin Ursula Nonnemacher (3.v.r.). Foto: Diether Pickel

**Stets:** Zu den Ausgezeichneten gehörte auch Paul Stets aus Retzin (2.v.r.). Foto: Diether Pickel